

Niederschrift

über die 10. Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung und Informationstechnologie am
16.03.2023
(11. Wahlperiode)

Tagesordnung

	Seite
Öffentliche Sitzung	4
1 Einwohnerfragestunde	4
2 Onlinezugangsänderungsgesetz (OZG-ÄndG) und Weiterentwicklung Kommunalportal Vorlage: DezIV/0634/2023	4
3 Einführung von „Digitalen Lotsinnen und Lotsen“ zur Unterstützung der Verwaltungsdigitalisierung Vorlage: DezIV/0635/2023	5
4 Online-Umfrage zum Relaunch der Städtischen Homepage Vorlage: DezIV/0637/2023	5
5 Anträge	6
6 Anfragen	6
6.1 Anfrage Die Fraktion - Verknüpfung von Maßnahmen aus Ausschüssen Vorlage: SB7SZD/0201/2023	6
6.2 Anfrage SPD-Fraktion LoRaWAN Netzwerk Vorlage: SB7SZD/0202/2023	7
7 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle	7
8 Termin der nächsten Sitzung: 01.06.2023	8
9 Verschiedenes	8

Sitzungsort: Dr. Franz-Schütz-Platz 1, 40667 Meerbusch-Büderich, Sitzungssaal
 Vor Beginn der Sitzung erfolgt ab 17.00 Uhr ein Rundgang und Vorstellung der digitalen Transformation unserer Bibliothek (Stadtbibliothek, Dr.-Franz-Schütz-Platz 5, 40667 Meerbusch).

Beginn der Sitzung: 17:45 Uhr

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Anwesend:

von der CDU-Fraktion

Herr Werner Damblon	Ratsmitglied	
Herr Fabian Hasebrink	Ratsmitglied	
Herr Franz-Josef Jürgens	Ratsmitglied	
Frau Sarah Kohtes		Vertretung für Herrn Markus Frank
Herr Jonas Kräling	Ratsmitglied	
Herr Stefan Mosch	Ratsmitglied	
Herr Uwe Wehrspohn	Sachkundiger Bürger	Vertretung für Herrn Jörg Wartchow

von der SPD-Fraktion

Herr Heinz Jürgen Kaden	Ratsmitglied
Frau Nicole Niederdelmann-Siemes	Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Niklas Geppert		Vertretung für Herrn Karl Trautmann
Herr Ralph Jörgens	Ratsmitglied	

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Joris Mocka	Ratsmitglied	
Frau Ursula Rieskamp	Sachkundige Bürgerin	Vertretung für Herrn Christoph Weigele
Frau Sarah Winter	Ratsmitglied	Vertretung für Frau Monika Driesel

von der Fraktion GRÜN-alternativ

Herr Guido Fliege	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Joachim Quaß
-------------------	--------------	-----------------------------------

von der Fraktion Die Fraktion

Herr Dirk Müller

von der Verwaltung

Herr Manfred Dohmen	Chief Digital Officer
Frau Juliana Heymanns	
Herr Niklas Loerper	
Frau Bettina Scholten	Beigeordnete

Schriftführerin

Frau Sandra Kemper

es fehlen:

Vorsitzender

Herr Karl Trautmann Ratsmitglied

von der CDU-Fraktion

Herr Markus Frank Ratsmitglied

Herr Jörg Wartchow Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Monika Driesel Ratsmitglied

Herr Christoph Weigele Ratsmitglied

von der Fraktion GRÜN-alternativ

Herr Joachim Quaß Ratsmitglied

von der Fraktion UWG/Freie Wähler

Herr Hartwig Spetsmann Sachkundiger Bürger

Vor Beginn der Sitzung erfolgt ab 17.00 Uhr ein Rundgang und die Vorstellung der digitalen Transformation der Stadtbibliothek. Eine Präsentation der Vorstellung ist dem Protokoll als Anhang beigelegt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet stellv. Ausschussvorsitzender Mocka die anwesende sachkundige Bürgerin Ursula Rieskamp. Anschließend stellt stellv. Ausschussvorsitzender Mocka fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist und begrüßt Beigeordnete Scholten und alle Teilnehmenden.

Beigeordnete Scholten stellt vor, welche Themen mit Bezügen zur Digitalisierung allgemein und auch im Besonderen hinsichtlich der digitalen Transformation der Verwaltung im laufenden Jahr aufgegriffen beziehungsweise weiterverfolgt werden sollen.

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

2 Onlinezugangänderungsgesetz (OZG-ÄndG) und Weiterentwicklung Kommunalportal Vorlage: DezIV/0634/2023

Beigeordnete Scholten stellt das Änderungsgesetz zum OZG vor. Die Kommunen sollen durch die anstehenden Änderungen besser eingebunden werden.

Herr Loerper stellt die Arbeit mit dem Kommunalportal vor. Es ist geplant, dass ein Antrag, der über das Kommunalportal gestellt wird, direkt an das entsprechende Fachverfahren weitergeleitet wird. Die Stadt Meerbusch wird für den Bereich Soziales Pilotkommune werden.

Herr Loerper erläutert, dass bislang das Servicekonto NRW als Nutzerkonto für das Kommunalportal genutzt wurde. Zukünftig wird als Zugang zur digitalen Verwaltung BundID genutzt. Das Servicekonto NRW wird in BundID überführt. BundID ist ein zentrales Konto zur Identifizierung für Online Anträge. Die Identifikation ist einfacher mit der Online Ausweisfunktion.

CDO Dohmen erklärt, dass die Umstellung auf die Identifizierung per BundID abhängig sei von der KDN/IT Regio.

CDO Dohmen stellt die digitalen Projekte der Stadt Meerbusch (digitale Bausteine) anhand einer Grafik vor.

3 Einführung von „Digitalen Lotsinnen und Lotsen“ zur Unterstützung der Verwaltungsdigitalisierung **Vorlage: DezIV/0635/2023**

Beigeordnete Scholten stellt das Projekt „Digitale Lotsinnen und Lotsen“ vor. Diese sollen nach ersten Überlegungen eine ähnliche Funktion wie die früheren IT-Koordinatoren haben und als Vermittler/Multiplikator bei der Einführung digitaler Abläufe dienen. Eine Überforderung/Belastung der einzelnen Fachbereiche soll somit abgemildert und Widerständen infolge von Sorgen und Ängsten begegnet werden. Zunächst wird im Rahmen eines Projektes geklärt, wie der Zuschnitt der Aufgaben und der Arbeitsbereich der digitalen Lotsinnen und Lotsen aussehen soll. Die digitalen Lotsinnen und Lotsen sollen von der täglichen Arbeit freigestellt werden.

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes begrüßt die Einführung der digitalen Lotsinnen und Lotsen, da die Verwaltung dadurch besser unterstützt werden kann. Es sei wichtig, die Mitarbeitenden für die Digitalisierung zu begeistern.

Beigeordnete Scholten erläutert, dass durch die digitalen Lotsinnen und Lotsen Widerstände, die durch Angst und Überforderung entstehen konnten, abgebaut werden sollen. Dabei werden die digitalen Lotsinnen und Lotsen unterschiedliche Rollen einnehmen. Einige werden die technischen Zusammenhänge besser erläutern können und andere sind bessere Vermittler.

Ratsherr Damblon hält bei der Einführung der digitalen Lotsinnen und Lotsen gemischte Teams für notwendig. Es ist wichtig, dass z.B. bei einer Änderung der Arbeitsprozesse, die Änderung durch erfahrene Menschen moderiert und geleitet wird, um auf verschiedene Situationen reagieren zu können. Es ist klar, dass Ressourcen für die Umstellung auf die Digitalisierung geschaffen werden müssen.

4 Online-Umfrage zum Relaunch der Städtischen Homepage **Vorlage: DezIV/0637/2023**

CDO Dohmen erläutert die Online-Umfrage zum Relaunch der städtischen Homepage.

Ratsfrau Winter bezweifelt, dass die gestellten Fragen hilfreich sind, um eine Verbesserung der Homepage zu erreichen. Es sollten konkrete Fragen gestellt werden, etwa über welche Zugangsmöglichkeiten der einzelne User verfügt.

CDO Dohmen führt aus, dass der Fragenkatalog noch angepasst werden kann und um Fragen zu bestimmten Rubriken ergänzt werden kann.

Ratsfrau Winter erklärt, dass eine Differenzierung nach Bereichen notwendig ist, um eine konkrete Verbesserung zu erreichen.

Ratsherr Krähling hält die in der Online-Umfrage ebenfalls für nicht konkret genug. Zudem sollte eine externe Firma beauftragt werden, Verbesserungsmöglichkeiten z.B. in der Navigation oder Handhabung der Homepage zu finden.

Sachkundiger Bürger Müller erklärt, dass eine Abfrage dann sinnvoll ist, wenn die Meinung zu einem bestimmten Vorgang erfragt wird. Es soll eine konkrete Abschlussfrage gestellt werden, z.B. wie zufrieden der User mit einer auf der Homepage angebotenen Dienstleistung ist.

Sachkundiger Bürger Geppert führt aus, dass alle angebotenen Dienstleistungen aufgelistet werden sollen, damit diese anschließend in der Umfrage bewertet werden können. Auf diese Weise kann festgestellt werden, welche Dienstleistungen besonders stark genutzt werden.

CDO Dohmen erläutert die Gründe, die zur Entstehung der Online-Umfrage geführt haben und führt aus, dass die Informationen auf der Homepage attraktiver werden sollen.

Ratsherr Damblon erklärt, dass nicht zu sehr auf die Umfrage gesetzt werden soll. Die Beteiligung einer externen Agentur ist nötig, da diese über nötige Erfahrung verfügen, um eine Qualitätsverbesserung der Homepage zu erreichen.

Beigeordnete Scholten schlägt vor, die angedachte Vorgehensweise inklusive der Ausgestaltung des vorgelegten Fragebogens vor dem Hintergrund der heutigen Einwände nochmals zu überdenken und die Meinung einer externen Agentur diesbezüglich miteinzubeziehen.

5 Anträge

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

6 Anfragen

6.1 Anfrage Die Fraktion - Verknüpfung von Maßnahmen aus Ausschüssen Vorlage: SB7SZD/0201/2023

Sachkundiger Bürger Müller erläutert die Anfrage.

Beigeordnete Scholten erklärt, dass es zu einer Verknüpfung von Maßnahmen kommen muss, wenn gleiche Themenfelder betroffen sind.

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes führt aus, dass Querschnittsaufgaben in allen Ausschüssen behandelt werden müssen. Dazu bedarf es eines abgestimmten Verfahrens.

CDO Dohmen erklärt, dass das Thema Parkplatzsensorik bei der Liste der umzusetzenden Digitalprojekte nicht die oberste Priorität hat. Vorrangig wird das Thema LoraWan umgesetzt.

Sachkundiger Bürger Müller bittet darum, dass bei einer bestehenden Verknüpfung von Themen diese nochmal im Ausschuss für Digitalisierung und Informationstechnologie besprochen werden sollten.

Stellv. Ausschussvorsitzender Mocka erläutert, dass im Vorfeld der Sitzung sich die Ausschussvorsitzenden Trautmann (ADI) und Nieberding (AMO) abgestimmt haben.

Ratsfrau Winter befürchtet, dass eine Verknüpfung von Themen durch die Digitalstrategie blockiert werde. Es darf durch eine Digitalstrategie jedoch keine Abhängigkeit erzeugt werden.

Beigeordnete Scholten erklärt, dass eine Digitalstrategie aufgestellt werden muss. Die dort festgeschriebenen Prioritäten können noch abgeändert werden.

6.2 Anfrage SPD-Fraktion LoRaWAN Netzwerk **Vorlage: SB7SZD/0202/2023**

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes stellt die Anfrage vor und erläutert die Gründe hierfür.

Herr Loerper führt aus, dass die Umsetzung des LoraWan vorangetrieben werden soll. Erste Schritte hierzu wurden bereits eingeleitet.

CDO Dohmen erklärt, dass eine Kooperation mit dem Rhein-Kreis Neuss im Bereich LoraWan geplant ist. Eine Kooperation ist aber auch in anderen Bereichen denkbar.

7 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

CDO Dohmen berichtet über den Stand verschiedener Digitalprojekte.

Die geplante Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Dr. Niehaves bei der Entwicklung einer Planungssoftware für Siedlungsentwicklung wird nicht realisiert werden, da der notwendige Fördermittelantrag abgelehnt wurde.

8 Termin der nächsten Sitzung: 01.06.2023

Der Termin der nächsten Sitzung ist am 01.06.2023.

9 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Meerbusch, den 25. April 2023

stellv. Ausschussvorsitzender

Sandra Kemper
Schriftführer/in